

Der aus dem westfälischen Attendorn stammende Bassist **Georg Zeppenfeld** absolvierte zunächst ein Lehramtsstudium mit den Fächern Musik und Germanistik. An den Musikhochschulen in Detmold und Köln erhielt er parallel dazu seine Ausbildung in Konzert- und Operngesang, abschließend bei Hans Sotin.

Nach je zwei Spielzeiten in Münster und Bonn wurde er 2001 von der Sächsischen Staatsoper Dresden (Semperoper) verpflichtet, die bis heute seine künstlerische Heimat ist. Darüber hinaus gastiert er an nahezu allen großen Opernhäusern Europas und der Vereinigten Staaten, sowie an den weltweit führenden Konzertorten.

Im Zentrum stehen dabei die seriösen Baßpartien des italienischen und deutschen Fachs, wie Verdis *Philippo II*, *Banquo*, *Sparafucile*, *Padre Guardiano*, *Zaccaria*, und Wagners *Landgraf Herrmann*, *Fasolt und Hunding*, *König Marke* und *Gurnemanz*, aber auch *Daland*, *Rocco*, Mozarts *Figaro* und *Don Alfonso*, Dvoráks *Wassermann* und Mussorgskys *Pimen* im „Boris Godunow“, sowie *Baculus* in A. Lortzings „Wilschütz“ und *La Roche* in „Capriccio“ von R. Strauss.

Eine Schlüsselrolle ist der *Sarastro* aus Mozarts „Zauberflöte“, den er 2005 unter Claudio Abbado in Baden-Baden sang und mit dem er 2007 an der San Francisco Opera, 2009 an der New Yorker Metropolitan Opera und 2011 an der Wiener Staatsoper debütierte, der ihn 2013 zu den Salzburger Festspielen, 2015 erstmalig nach London an das Royal Operahouse Covent Garden und 2016 nach Zürich führte.

Bei den Bayreuther Festspielen gab Zeppenfeld seinen Einstand 2010 als *König Heinrich* im „Lohengrin“, und übernahm dort ein Jahr später auch den Part des *Pogner* in den „Meistersingern“, den er 2014 auch in Salzburg und 2016 an der Münchner Staatsoper sang. Darüber hinaus war er in Bayreuth als *König Marke*, *Hunding* und als *Gurnemanz* in U.E. Lauffenbergs Neuproduktion des „Parsifal“ zu erleben.

Mit besonderer Vorliebe widmet sich Georg Zeppenfeld dem Konzert- und Liedgesang. Oratorien von Barock bis Spätromantik gaben ihm bereits Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit Pierre Boulez, Riccardo Chailly, Sir Colin Davis, Daniele Gatti, Nikolaus Harnoncourt, Marek Janowski, Fabio Luisi, Lorin Maazel, Andris Nelsons, Antonio Pappano, Christian Thielemann, Simone Young und vielen anderen Größen der musikalischen Zeitgeschichte.

Das vielfältige und umfangreiche Schaffen des Sängers ist auf zahlreichen CD- und DVD-Veröffentlichungen sowie in Rundfunk- und Fernsehproduktionen Europäischer Sendeanstalten dokumentiert.

Stand: Nov. 2017